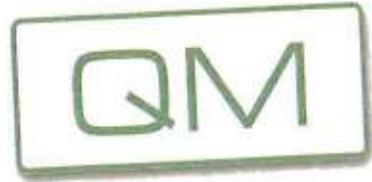


Quartier Metzstraße wird eröffnet



Interview mit Peter O. Buck

Mit dem Quartier Metzstraße wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen“.

Seite 2

Mehrfältige Nutzung

Die Gewerbeflächen sind nach dem Kriterien Nachhaltigkeit und Gesundheit ergeben worden.

Seite 4-9

Umfeldgarage zum Parken

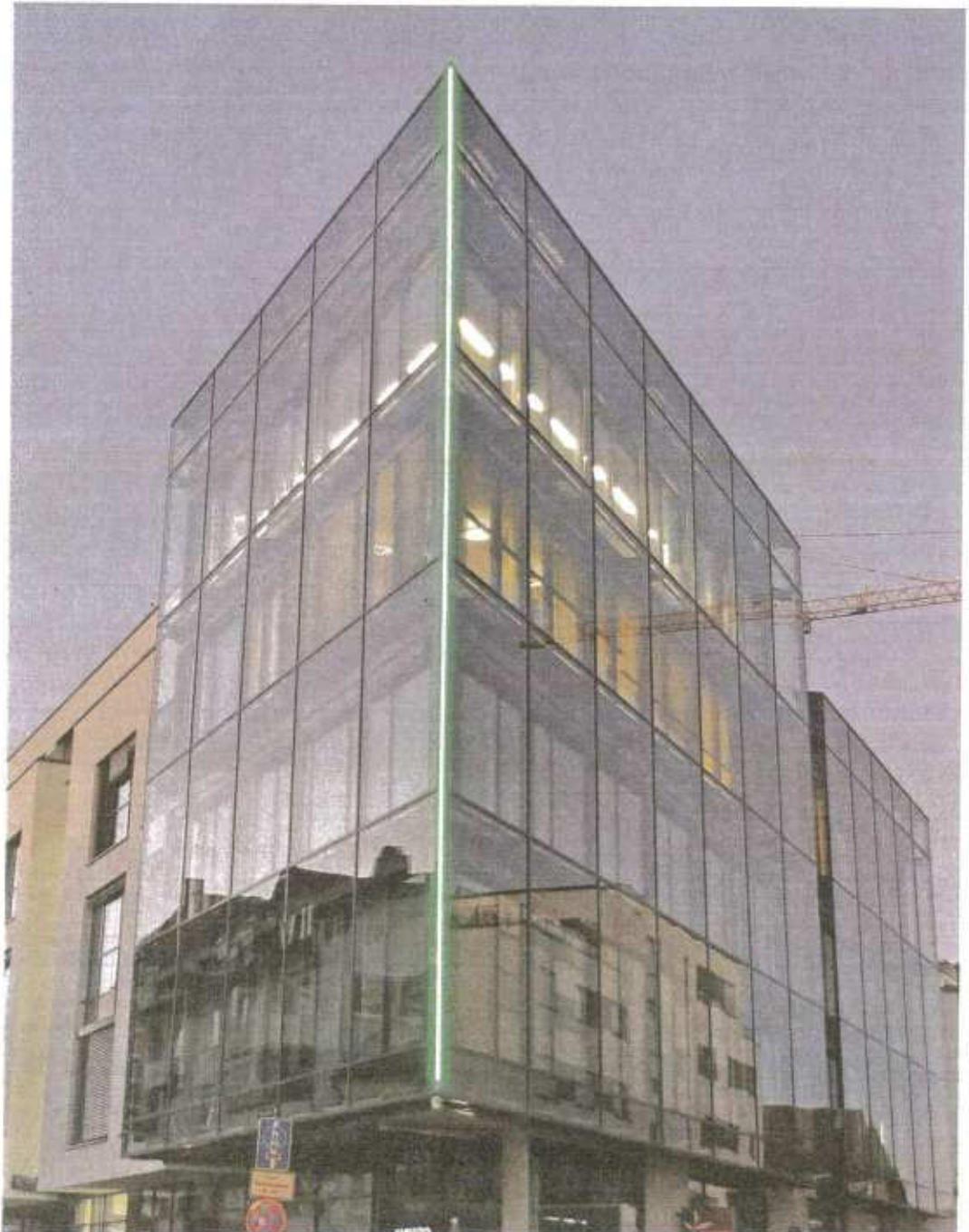
Im Quartier QM hat die Fränkel & G ein zweistöckiges Parkhaus mit 90 öffentlichen Plätzen geschaffen.

Seite 14

Verkehrsberuhigung

Die Metzstraße wird im Zuge der Baumaßnahme komplett neuert und umgestaltet.

Seite 15



Innovatives Energiekonzept

NACHHALTIGKEIT Gewerbegebäude sind DGNB-zertifiziert

FRIEDRICHSHAFEN (gus) - Für die Fränkel AG ist nachhaltiges Bauen keine leere Floskel. Die beiden jetzt fertiggestellten Gebäude an der Metzstraße sind die ersten gewerblichen Neubauten in Friedrichshafen, die als zertifizierte Passivhäuser gebaut wurden und darüber hinaus von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) ein Gold-Zertifikat anstreben.

„Diese Kombination aus Passivhausstandard und DGNB-zertifiziert ist unser erstes und bisher einziges im süddeutschen Raum“, sagt Fränkel-Vorstand Peter Buck. Um diese Standards zu erreichen, musste die Fränkel AG strenge Auflagen in punkto Ökologie, Wirtschaftlichkeit und kultursoziale Komponenten einhalten.

Ökologisch korrekt

Schon im Frühstadium ist darauf geachtet worden, dass Baustoffe und Materialien verwendet werden, die dem Nachhaltigkeitsgedanken entsprechen. Schalungsholz aus Tropen ist beispielsweise tabu. Dieses Prinzip zieht sich vom Rohbau über den Innenausbau bis zur Einrichtungen der Mieter hinweg. „Das heißt, dass zum Beispiel die Fußböden, Kleber und Farben voll den ökologischen Grundsätzen entsprechen und durch Raumluftmessungen überprüft werden“, erklärt Peter Buck.

Schwerpunkt Gesundheit

Die kultursozialen Anforderungen spiegeln sich in der Nutzung beziehungsweise dem Nutzen für die Kunden wider. Hier hat die Fränkel AG den Schwerpunkt auf Gesundheit in jeglicher Form gelegt. Den Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter ist mit entsprechenden Raumgrößen, genügend natür-



Hingucker: Das Quartier Metzstraße in der Innenstadt.

FOTO: GÜNTHER SCHULTE-HOPPE

lichem Licht und gesunder Luft Rechnung getragen worden.

Reduzierte Betriebskosten

Der rechnerische Lebenszyklus einer Immobilie beträgt 50 Jahre. In dieser Zeit entfallen 30 Prozent auf den Bau- und die

damit verbundenen Investitionskosten, 70 Prozent auf die Betriebskosten. Um die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten, setzt die Fränkel AG auf regenerative Energien. Die Wärmeenergie wird zum größten Teil aus Erd-

wärme gewonnen. Dafür sind 34 Bohrungen in 80 Meter Tiefe gemacht worden. Ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) liefert den Strom für den Betrieb der Tiefgarage, die Beleuchtung und die Lüftung sowie zur Spitzenabdeckung der Wärme.

Eine entscheidende Maßnahme zum Erreichen des Passivhausstandards ist die geschlossene Doppelglasfassade mit einem 80 Zentimeter di-

cken Luftpuffer. Die hier entstehende Wärmeenergie fließt voll in den Energiekreislauf ein. Zudem ist die doppelte Fassade ein guter Lärmschutz.

Durch das ausgeklügelte Energiekonzept rechnet die Fränkel AG mit Energiekosten von maximal 30 Prozent des üblichen Wertes. „Das bedeutet für uns Unabhängigkeit vom Energiemarkt und seiner Preisgestaltung“, freut sich Peter Buck.

Aus der Region für die Region

Die Fränkel AG arbeitet seit fast 20 Jahren mit der Firma Reich als Generalunternehmer und einem festen Stamm an Fachingenieurbüros zusammen. „Weil sie genau wissen, was wir wollen“, sagt Fränkel-Vorstand Peter Buck. Bei Vergabe der Gewerke behält sich die Fränkel AG ein Mitsprache- und Vorschlagsrecht vor. „Wir legen Wert auf regionale Unternehmen, weil wir in der Region und für die Region leben“, betont Buck. Auch für die Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen sei es von Vorteil, auf Unternehmen mit kurzen Anfahrten zu setzen.

Fachplanung: Heizung • Lüftung • Sanitär

Greiner & Partner
Ingenieurbüro

Rembrandtweg 4, 88074 Meckenbeuren, Telefon 0 75 42/49 42, Telefax 0 75 42/2 18 53
Kirchberger Str. 1, 88090 Immenstaad, Telefon 0 75 45/9 42 70 70, Telefax 0 75 45/9 42 70 73

ING.-BÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK

—ib schwarz—

www.ib-schwarz.com, Eywiesenstr. 6, 88212 Ravensburg

WOLFGANG ABTS

konstruktionsbüro für bauwesen
tragwerksplanung stahlbeton-, holz-, stahl- und glasbau

88048 friedrichshafen, schnetzenhauser str. 23
tel. 075 41/4 17 34, fax 075 41/4 36 23, e-mail: info@abts-statik.de

Bautechnische Prüfung Dipl.-Ing. Peter Bock

Obere Rheinstraße 7c
78479 Reichenau
Tel. 07534/9208-0
Fax 07534/9208-30

Peter und Lochner
Beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH
Büros: Stuttgart, Reichenau, Balingen
www.PuL.ingenieure.de



Auf dieser Panoramaaufnahme ist der gesamte Gebäudekomplex entlang der Eckenerstraße gut erkennbar.

FOTO: GÜNTHILD-SCHULTE-HOPPE

HAUS DER ZUKUNFT-PLUS

Passivhaus-Standard, zertifiziert

Maximaler Komfort bei geringsten Unterhaltskosten, Architektur und Bauqualität, Nachhaltigkeit, Klimaschutz

Passivhaus Bauphysik
Passivhaus Entwicklung
Gebäudesimulation
Baumessungen
PH-Zertifizierungen
Förderungen



Herz & Lang

Die Planer für energieeffizientes Bauen

Wir danken unseren Kunden und allen beteiligten Firmen für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen

Schlüsselfertige Erstellung des Quartiers Metzstraße

REISCH

Weitere Projekte, die wir mit der Frankel AG realisiert haben:

Landratsamt Friedrichshafen



SWU Ulm



Contitec Markdorf

